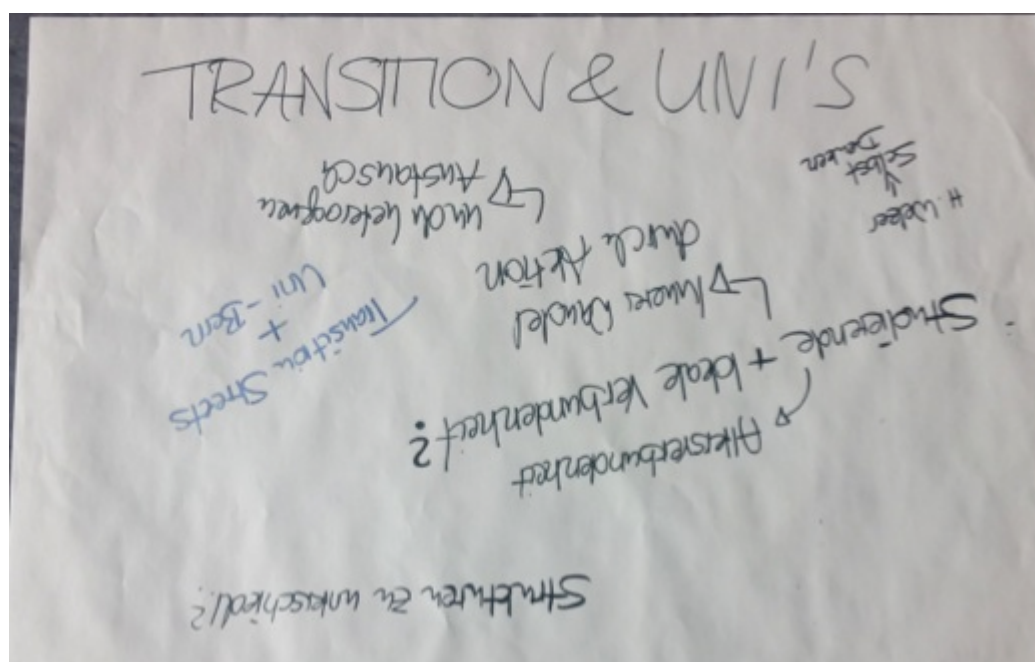
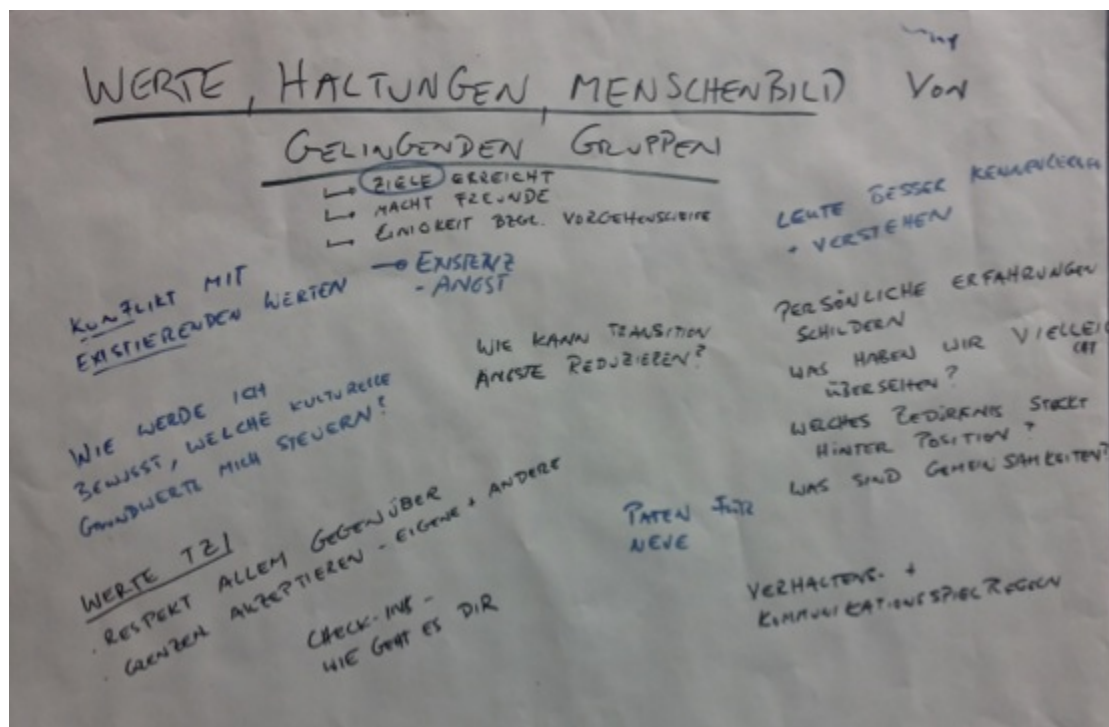


Transition-Netzwerktreffen Helfensteine 2014

Ergebnisplakate der Open-Space-Sessions bzw. die aufgebrachten und bearbeiteten Themen (ohne Ergebnissicherung)



IT-Orga-Werkzeuge

Was	Wofür	Wer schreibt?
Google Groups	Email-Verteiler keine Email vergessen	Leon

Privatempad Ethempad <u>Google docs</u>	gemeinsames Arbeiten an Dokumenten	Michael
---	---------------------------------------	---------

(Ethercalc Google docs)	Tabellenkalkulation	
----------------------------	---------------------	--

Doodle Morganize	Terminfindung	Freimut
---------------------	---------------	---------

Transition- initiativen.de Facebook	Netzwerken	Michael
---	------------	---------

Checklisten	Organisationsabläufe	
Hornpage / Internet-Auftritt		

<u>Hornpage</u> kostenlos web.de gmx.de google.com	kostenpflichtig posteo.de	Email-Adresse	Michael
--	------------------------------	---------------	---------

Wie motiviert man Leute zu dauerhaftem Engagement / Mitarbeit?

gute Moderation / Redestab

gute Erreichbarkeit

Essen!

Netzwerkpflege

Wann ist was möglich?

niederschwellige Angebote

z. B. in sich geschlossene Projekte (zuerst)

z. B. Flashmob, Permalite...

Erwartungen besprechen?

Beziehungspflege / Zeit zum Sein

Klärung der Ziele / Grundkonsens was verbindet?

Zeiten einhalten

aktives gemeinsames Tun

Feiern

aktiv Sache mit Angabe von Fähigkeiten?

Rollenklärung

Grenzen wahrnehmen

versch. Angebote, die Stadium der pers. Wandels berücksichtigen

auch auf leise Töne hören

Leitungswechsel

Kultur des Fehlermachens dürfen

Kultur der Wertschätzung

Begeisterung / Leidenschaft / Spaß

Es werden nicht alle bleiben!

Die Leute kommen wegen der Themen u. bleiben wg. der Menschen

AUSEN

KULTUR FÜR TRANSITION I

- FREILUFTWOHNZIMMER
- FOODSAVING-FLASHMOB
- REVERSE GRAFFITI
- FLASHMOB
- INTERAKTIVER THEATERABEND
- FORUM THEATER
- KLEIDERTAUSCHPARTY
- PARKING DAY
- CRITICAL MASS

SAMMLUNG + DISKUSSION 2

TIPPS + IDEEN FÜR KULTUR VOR ORT

→ www.transition-initiativen.de/group/kulturvorort

→ www.kulturdeswandels.de

KULTUR FÜR TRANSITION II

- RECLAIM THE STREET
- KUTSCHEN SHUTTLE
- LUST-WANDELN IM DORF FLOHMARKT / RADEGEO
- LANDART
- MOBILE HOMES
- WETTBEWERB
- REGIONALWAHRUNG → WERTSCHÖFFUNGSPARTY
- ILLEGALE WAFFELN
- KURZFILMWANDERUNG
- DOKUMENTATION
- GLOBAL SUSTAINABILITY JAM

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: CHRISTINA EILING

Titel und Inhalt: Solidarische Landwirtschaft

Die Landwirtschaft und nicht das einzelne
Lebensmittel wird finanziert, durch teilen
von Risiko und Verantwortung.

Wege aus der Nische ...

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: Ralf Boje

Titel und Inhalt:

Bundesweites Bildungsprojekt
zum Klimawandel:

Wir übersetzen den Weltklimabericht 2014
vom Englischen ins Deutsche.

Infos über das Projekt, Mit-Übersetzer sind
willkommen.

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: **SHARE THE VISION!** TOUR 2015
VORGESTELLT VON THOMAS MEIER

Titel und Inhalt:

GEPLANT IST EINE REISE DURCH 28 LÄNDER
EUROPAS MIT DEM ZIEL, DIE VIELFALT DER
INITIATIVEN, PROJEKTE & NETZWERKE
ÖFFENTLICH UND MEDIENWIRKSAM SICHTBAR
ZU MACHEN, WELCHE PARALLEL & GEMEINSAM
AM "GREAT TURN" / GROSSEN WANDEL ARBEITEN:
U.A. DEGROWTH, GLOBAL ECOVILLAGE NETWORK,
TRANSITION TOWN, PERMAKULTUR, GEMEINWOHL-ÖKON. ...

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: **Reinhold Poier**

Titel und Inhalt: **TRANSITION STREETS**

Energie, Wasser, Lebensmittel, Konsum
(35 Abaktionen) **Mobilität**

- ? Wie fangen wir an mit der Nachbarschaft
- ? Lokale Fassungen
- ? Finanzierung

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 15. ...)

Name: Freimut

Titel und Inhalt: Kurzeinführung
Dragon Dreaming (DD)

DD ist ein partizipatives Projekt-
management-Methode, mit der
nachhaltige Projekte gemeinsam entwickelt
werden können. Jeder Teilnehmer
soll nach dem Projekt sagen können:
Keine Zeit hätte ich nicht sinnvoll

Was brauche ich: einsehen können

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: Josef Kreitmayer
(Wien)

Titel und Inhalt:

TRANSFORMAP ©

Deutsch-österreichische
Initiative zur Vernetzung
geographischer Online-Karten
des Wandels

Wir freuen uns über Menschen, die sich am Wandel beteiligen. Wir haben herzlich ein, bei einem unserer Treffen mitzumachen.

Dienvermittlungen unter www.kassel-im-wandel.de

Regelmäßige Informationsdienste beim "Wohn-Café" jeden 1. Dienstag im Monat, 18 - 19 Uhr in der Wandelbar von Transparenzraum

Unsere Gemeinschaft wächst sich eine wachsende Mitgliederzahl. Mitglied wird man auf Antrag und dem Zweck einer mindestens einem Gemeindefestbetrag à 200 €

Willkommen sind auch Spenden auf die Konto unseres gemeinnützigen Vereins: "Verein zur Förderung von Gemeindefestbeträgen Leben und Arbeiten e.V."
Konto: 402527190
GLS-Bank, BLZ 43020007

Weitere Infos bei:
Annette Salzer, Tel. 0561 3077148
Dr. Gabriele Hauswirth, Tel. 0561 479994
Eva-Maria Gabel, Tel. 0561 408007

info@kassel-im-wandel.de
www.kassel-im-wandel.de

Kassel im Wandel eG

Open Space - ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen und Workshops anbieten (Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: Raef Boju

Titel und Inhalt: Oleodorf - mitten in der Stadt
Was hat Lust auf eine urdialektale Gewandlung?
"Gutes Leben" mitten in der Stadt

Oleodorf gibt es schon ein paar. Eine Gruppe gibt sich gerne eine Regel, um auf dem Land ein "gutes Leben" zu führen. Doch das auch in der Stadt? Verbündete Teilhabe, wachsendes Miteinander, transparente Finanzen oder gerechtere Ökonomie, ein gemeinsamer Ort, wo sich "open space-räßig" eine Kultur entwickelt, natürlich Gerechtigkeit am dem eigenen Anbau, Streifen aus der eigenen Stadtküste, bedarfsorientiert leben, Konsumieren und wirtschaften.

Ich habe Lust, die wachsenden. Erstmal ein Jahr unentgeltlich beobachten, was am leicht fällt, wo Hindernisse auftauchen, gemeinsamen Nachdenken kann Teil, hat einholen mit der "guten Leben" Sofort-Garantie. Wo in der Stadt, in der die meisten Abends Redaktionen wohnen.

Was brauche ich:

gewünschter Platz: S 2 | 3 | draußen

Open Space - ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen und Workshops anbieten (Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: Eva-Maria + Gabrieta

Titel und Inhalt:
Leben in d
Gemein-
Schaft +


Was brauche ich:
Beamer
gewünschter Platz:

S 1

Bitte hänge diesen Zettel an Foyer in der Wandelbar



In Gemeinschaft leben und die Welt mitgestalten



Lebenslagen
Gemeinschaft in der Lebenswelt

Lebenslagen
Gemeinschaft in der Lebenswelt

trias

Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

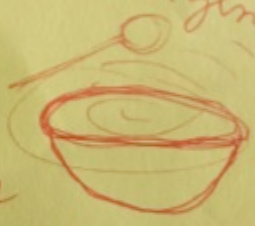
Name: Sören

Titel und Inhalt: Business Models / Geschäftsmodelle

Ansätze und Werkzeuge um Transition-
Aktivitäten zu finanzieren / wie finde ich die G.M.?

- Was unterscheidet eine Geschäftsidee von
Geschäftsmodell?
- Welche "Finanzierungsquellen" können
erschlossen werden?

Projekt Bilderwelt
Aspears mit Klangschalen klängen
zum Genießen
Stimmen und Entspannen
von 17 bis etwa 20
Dauer ca. 35
gewünschter Platz ~~82~~ Haus 3



**Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten**
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: **BAUNHAUER, JOWAS**

Titel und Inhalt: **"Gemeinsam, frei, Zukunft gestalten"**
- DAS PROJEKT: TREEPLANETDESIGNSTUDIO "

Überall wird darüber gesprochen, dass wir unsere Zukunft gestalten müssen. Doch was ist das eigentlich: "gestalten"?
Kann man die Zukunft genauso gestalten wie einen Tumschuh oder ein Handy?
Welchen Beitrag können Gestalter:innen & Gestalter leisten?
Präsentation der ~~Projekte~~^{ide} und der Pilotprojekte

**Open Space - Ihr könnt selber Themenvorschläge einbringen
und Workshops anbieten**
(Samstag 16:30-19:00 Uhr)

Name: **Berni**

Titel und Inhalt: **Transition - Wiki**

Es gibt derzeit mindestens zwei Transition - Wikis, die beide nicht vom Netzwerk kommen, sondern separat gewachsen sind.

Themen im Workshop:

- Wie gehen wir damit um?
- Welche Inhalte sind für ein Transition - Wiki interessant?